

Zschopau - Olbernhau -
Witzschdorf - Marienberg

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4, Vers 6 (Einheitsübersetzung)



Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26, Vers 22 (Lutherübersetzung)

Gedanken zu den Monatssprüchen und dem Bild auf der Vorderseite

Besonders im Sommer fahren viele Menschen in den Urlaub. Dann sind Wünsche zu hören wie: „Kommt gut an!“ „Behütete Reise!“ „Kommt gesund wieder!“ Urlaubsreisen rufen in besonderer Weise in Erinnerung, dass sich das Bewahrt-Bleiben nicht von selbst versteht. Wie vieles kann geschehen! Und eine tragisch endende Urlaubsreise wirkt besonders bitter.

In einem Pilgerpsalm heißt es: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?“ In der Zeit, als dieser Psalm gedichtet wurde, galten besonders hohe und unzugängliche Berge als Göttersitze. Das ist dem Psalmdichter wohl bewusst, wenn er fortfährt: „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Also auch den Berg, der, je nachdem, als Gefahr droht oder als Ausflugsziel lockt.

Die Sorge darum, woher Hilfe kommt, abgeben zu können ist eine große Befreiung. Sich auf Gott zu verlassen, lässt fröhlich ausschreiten. Auf einen hohen Berg zugehen ruft in Erinnerung, wie viele Notlagen schon hinter einem liegen. Mit Gottes Hilfe wurden sie bewältigt, oft genug nicht aus eigener Kraft. Also: „Sorgt euch um nichts.“ Das entlastet. Und wenn doch eine Sorge auftaucht? „Bringt sie Gott, legt sie ihm hin!“, empfiehlt der Philipperbrief. Mit einer eigenartigen Formulierung: „betend, flehend und – mit Dank“! Das flehentliche Bitten verträgt sich also gut mit fröhlichem Dank. Das will ich ausprobieren.

Der, der das empfiehlt, Paulus, weiß, wovon er schreibt. „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag“ – das ist wohl wahr. Ohne Gottes Hilfe hätte Paulus viele Gefahrensituationen nicht überstanden, nicht überlebt. Die Aufzählung davon (2.Kor 11,23ff) macht einen schaudern. Und doch ist Paulus ein fröhlicher Gotteszeuge. Es stört ihn nicht einmal, dass er gerade als Gotteszeuge in diese Gefahren geraten ist.

Fröhliche Gotteszeugen kann unsere Zeit gebrauchen. Unter anderem dazu, dass bestimmte Gefahren nicht weiter wachsen. Oder wieder kleiner werden.

Gesegnete Sommerzeit!, wünscht Pastor Jörg Herrmann

Bischof Werner Philipp hat sich mit einer
Botschaft zum Pfingstfest an die Gemeinden gewandt:
<https://www.emk.de/meldung/unterbrechung-erwuensch>



Ihren **Geburtstag** feiern am

2. Juli
2. Juli
3. Juli
6. Juli
11. Juli
18. Juli
23. Juli
26. Juli
28. Juli
29. Juli

Wir bitten um Verständnis dafür, dass in der Online-Version des Gemeindebriefs etliche persönliche Angaben nicht dargestellt werden.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes Segen!

2. August
3. August
8. August
9. August
11. August
11. August
13. August
16. August
16. August
16. August
22. August
26. August
28. August
29. August

*Ich freue mich
und bin fröhlich
in dir und lobe
deinen Namen,
du Allerhöchster,*

*Psalm 9,
Vers 3*

im Gottesdienst **feststehende Lieder** (ggf. Strophenauswahl):

Juli	10	„Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren“
August	23	„Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“

Begegnungsgruppen **Blaues Kreuz** :

Marienberg, Christuskirche: Jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

Zschopau, Krumhermersdorfer Str. 2c: letzter Samstag im Monat 19.30 Uhr

Gemeinde Witzschdorf Witzschdorfer Hauptstraße 20

6. Juli 3.So.n.Trin. *kein eigener Gottesdienst – wir laden ein:
8.30 Uhr Ev.-Lutherische Kirche Witzschdorf
oder 10.00 Uhr Steinbruch in Dittersdorf
oder 10.00 Uhr Christuskirche Marienberg*

13. Juli 4.So.n.Trin. 10.00 Uhr **Allianz-Gottesdienst** in der
*Evangelisch-Lutherischen Kirche
Witzschdorf*

20. Juli 5.So.n.Trin. 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

27. Juli 6.So.n.Trin. 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

30. Juli 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
15.30 Uhr Bibelgespräch

3. August 7.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf

10. August 8.So.n.Trin. 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

17. August 9.So.n.Trin. 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

24. August 10.So.n.Trin. 10.00 Uhr **Gottesdienst in Marienberg**
mit anschließendem Brunch

27. August 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
15.30 Uhr Bibelgespräch

31. August 11.So.n.Trin. 10.00 Uhr **Kultur-Kirche in Chemnitz**
auf dem Neumarkt

kulturkirchenfest

im Rahmen von **Chemnitz – Europäische Kulturhauptstadt 2025**

Gemeinde Marienberg Christuskirche: Lorbeerstraße 5

6. Juli 3.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst
– P. Jörg Herrmann
9. Juli 19.30 Uhr Bibelgespräch
13. Juli 4.So.n.Trin. 8.30 Uhr Gottesdienst
– P. Jörg Herrmann
20. Juli 5.So.n.Trin. 8.30 Uhr Gottesdienst
– P. Jörg Herrmann
23. Juli 19.30 Uhr Bibelgespräch
27. Juli 6.So.n.Trin. 8.30 Uhr Gottesdienst
– P. Jörg Herrmann
-

3. August 7.So.n.Trin. 10.00 Uhr Gottesdienst
– P. Jörg Herrmann
6. August 19.30 Uhr Bibelgespräch
10. August 8.So.n.Trin. 8.30 Uhr Gottesdienst
– P. Jörg Herrmann
17. August 9.So.n.Trin. 8.30 Uhr Gottesdienst
– P. Jörg Herrmann
24. August 10.So.n.Trin. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem
Brunch – P. Jörg Herrmann
27. August 19.30 Uhr Bibelgespräch
31. August 11.So.n.Trin. 10.00 Uhr **Kultur-Kirche in Chemnitz**
auf dem Neumarkt
-

Für die Termine des **Kindergottesdienstes** gibt es einen Familien-Chat –
bitte den Kontakt aufnehmen über: madlen.held@t-online.de.



**Friedensgebet in der
Kirche St. Marien Marienberg**
an jedem Freitag 18.00 Uhr

- Im Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage, Ehe**jubiläen** und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern **veröffentlicht**. Wer das für sich nicht möchte: Bitte melden. Vielen Dank!
- **Fürbitte**
Bitte denkt in Fürbitte an alle krank- und altgewordenen Geschwister. Bitte informiert die Verantwortlichen für Besuchsdienst oder den Pastor, wo Besuche nötig sind, damit niemand vergessen wird. Meldet euch, wenn ihr bereit seid, Besuche zu übernehmen. Vielen Dank!

Immer **am ersten Sonntag im Monat**: Sondersammlung

Juli

EmK-Nächstenhilfe

– für unbürokratische Hilfe in individuellen Notlagen

August

Einer trage des anderen Last

– Gemeinden unterstützen sich gegenseitig

kulturkirchenfest
chorfestival



**■ GEHT HIN
■ UND SEHT!** Mk 6,38

mit Fest der Hoffnung, Familienkonzert, Gästen der Europäischen Ökumene, Begegnung, Spiel, Ausstellungen, Konzerten, Stille-Oase, Glaubensimpulse, inspirierenden Künstlern

30.-31.08.2025

mehr Infos auf kulturkirche2025.de

 KULTURKIRCHE 2025 **PURPLE PATH**



Theologische Hochschule
Reutlingen
School of Theology

Studiere jetzt bei uns Soziale Arbeit und Diakonie

Bachelor of Arts



Mit Menschen
für Menschen arbeiten
und die Welt verändern...
auch als duales Studium!

Liebe Leser:innen,

als Gemeinde bzw. Bezirk wollen wir die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) unterstützen, indem wir junge Leute in unserer Umgebung gezielt auf den Studiengang Soziale Arbeit und Diakonie aufmerksam machen.

Es ist ein junger und frischer Studiengang, der zu einem sinnstiftenden Beruf qualifiziert, der sich bewährt hat, der an der THR in einer angenehmen persönlichen Atmosphäre studiert wird und zu einem Bachelor-Abschluss führt – natürlich staatlich anerkannt. Auf dem THR-Campus werden Studierendenzimmer in verschiedenen Größen und zu unterschiedlich hohen Mieten angeboten – ums Wohnen muss man sich also keine Sorgen machen!

Weitere Informationen gibt es unter www.th-reutlingen.de. Jederzeit kann man sich zu einem Schnupperbesuch anmelden.

Das Land Baden-Württemberg trägt ab WiSe 2025/26 für drei Jahre den größten Teil der Studiengebühren, so dass die THR nun auch bei den Kosten ein attraktives Angebot machen kann. Dazu kommt die große Chance für unsere kircheneigene Hochschule, sich in der Hochschullandschaft und der öffentlichen Wahrnehmung mit dem Angebot Soziale Arbeit und Diakonie endgültig zu etablieren. Alle, die das lesen, sind herzlich eingeladen und gebeten, junge Menschen auf dieses Angebot werbend anzusprechen.

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) dankt Ihnen und Euch herzlich für diese Form der Unterstützung!

*Staatlich anerkannte Hochschule der
Evangelisch-methodistischen Kirche*

www.th-reutlingen.de

[www.th-reutlingen.de/
soziale-arbeit-diakonie](http://www.th-reutlingen.de/soziale-arbeit-diakonie)



Pastorat: Pastor Jörg Herrmann Kurzer Weg 4, 09496 Marienberg
Telefon: **03735 - 7696403** E-Mail: joerg.herrmann@emk.de

Urlaub von Pastor Herrmann: 16.6.-5.7 sowie 18.-23.8.

Vertretung in besonderen Fällen:

16. - 28.6.	Pn. Christine Meyer-Seifert	Tel. 0371 - 64637104
30.6. - 5.7.	P. Michael Kropff	Tel. 037754 - 793953
18. - 23.8.	Pn. Christiane Mehlhorn	Tel. 0351 - 31206452

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz:

Claudia Charlet

Telefon: im Pastorat erfragen E-Mail: claudia.charlet@emk.de

Ansprechpersonen für Besuchsdienst:

**Zschopau und
Witzschdorf:**

Eva Berthold

Tel.: 03725 81878

Marienberg:

Dagmar Rohlf

Olbernhau:

Isa Landgraf

Suchtkrankenarbeit:

Blaues Kreuz e.V., Landesverband Sachsen

Kontakt Begegnungsgruppe Marienberg:

Thomas Beier, Tel.: 0170 / 4734392

<https://www.blaues-kreuz.de/de/sachsen/landesverband-sachsen/>



Bankverbindungen:

Gemeinde Zschopau-Witzschdorf

DE 42 3506 0190 1625 1900 17

Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)

Gemeinde Marienberg-Olbernhau

DE 41 3506 0190 1625 9700 12

Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Zschopau-Marienberg

Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate.

Auflage: 100 Exemplare

Internet: <https://www.emk-zschopau-marienberg.de>

